

Das Stikleid 1930

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756047>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

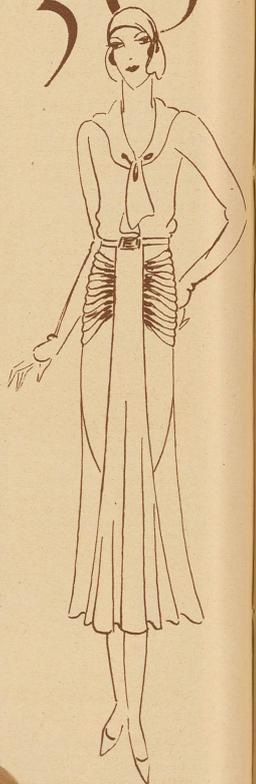
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS STILKLEID 1930



Das Abendkleid aus Ve-lours Chiffon ist charak-teristisch durch das Schoß-volant, dessen Abschluß mit dem Bolero-Jäckchen harmonisiert. Die Form des Jäckchens, wie die Ver-wendung von weißem Edelkanin als Hermelin-Ersatz, sind typisch für führende elegante winter-liche Abendmode. Die Stufen-robe aus pastellfarber Spitze mit dem ent-zückenden Décolleté-Abschluß ist einer der mo-mentan von besonderem Erfolg ausgezeichneten Stil-typen. Feine Rokhaar-unterlagen bewirken den halbsteifen Fall des duftigen Materials und damit eine charmante Betonung der originellen Gliede-rung des Ganzen.

U.-T.

Nachmittagskleid aus beige Marocain Modell Lucien Lelong, Paris

Bild unten: Ein neuer Stil für den Besuchsanzug: am Cape mit Fuchs-Garnitur die Rose aus weißem Valenciennes. Handtasche aus schwarzem Antilopenleder mit Kristall-Schließe

Stilkleider 1930

Noch steht uns allen das beliebte Stilkleid von gestern in Erinnerung. Mit seinem langen, weit ausladenden Rock ein erster Protest gegen die Uniform des kurzen Hemdkleides. Wenn sich damals elegante Damen öfters ganzer Drahtgestelle bedienten, um der Masse Kleid Herr zu bleiben, beweist das nur, daß für wirklichen Charme der Sinn abhanden gekommen war.

Vor zwei Jahren verlor sich die Lust am Stilkleid und kein Modebericht tat seiner noch Erwähnung. Die Mode selbst veränderte sich zugunsten weiche- rer, vor allem weiblicherer Silhouetten. Was zu- nächst die Stelle des Stilkleides einnahm, war das Linienkleid. Weniger malerisch und poetisch, aber dafür bedeutend mondäner.

Da aber Mode bekanntlich in ihren Neigungen und Launen schwankend ist, wie die kapriziöseste der Frauen, hat sie nichts dagegen, wenn in den großen Modellhäusern neuerdings wieder von Stil- kleidern gesprochen wird. Doch lehrt schon der allererste Eindruck, daß es sich jetzt dabei um eine der früheren durchaus unähnliche Note handelt. Um eine neue Linie und um neue Silhouetten. Be- rechtigt ist die Bezeichnung Stilkleid insofern, als diese Modelle im aktuellen Modebild amüsante Re- miniszenzen an frühere Epochen vertreten. In phan- tasievoller Anpassung an modern mondänen Ge- schmack repräsentieren sie in der Tat einen ganz neuen Stil.

Wir wissen bereits, daß in dieser Saison eine Ten- denz für Empire-Wirkungen charakteristisch ist. Mit weiterer Verkürzung der Taille und überdimen-



Gefahr in Sicht! - Die Hutnadel taucht wieder auf

Broderie anglaise, dient als Uebergang vom Sa- tinkleid zum Chiffon- abschluß. Pailletten- Umhang, mit Samt abgefüllt

sioniert lang erscheinenden Rock- partien hat sich eine neue Sil- houette herausgebildet.

Was auf diesem Gebiete aller- jüngste elegante Mode dem Auge an Ueberraschungen bietet, das zeigen die in unserm Gruppenbild festgehaltenen Stilkleider im Sinne 1930.

Da ist als erste Skizze das ein- zigartig einfache Abendkleid aus Satin oder Lamé, mit dem breit drapierten Gürtel und der die Sil- houette scharf akzentuierenden großen Schleife aus breitem Band.

